

**Bezugnehmende auf die Rezepturen aus dem Artikel von John Chen wurden die Präventionsrezeptur adaptiert, und die Arzneimittel, die in Österreich nicht verwendet werden, ersetzt.**

**Vielen Dank dafür an Dr. Verena Baustädter, die uns diese Rezepturen zur Verfügung stellt.**

**Im Folgenden hier die entsprechende Aussendung von ihr:**

Die modifizierte Rezeptur ist von Ärzten in China begutachtet und als sinnvoll eingestuft worden. Wichtig ist natürlich, dass jetzt nicht alle die gleiche Rezeptur bekommen, es sollte immer eine Anpassung an die Diagnostik erfolgen, die Dosierung ist relativ hoch, als Präventionsrezeptur könnten die Dosen (im Vergleich zum Chen Artikel) um 40-50% reduziert werden. Und natürlich auch als Granulat verschrieben werden. **(Dosisangaben=Tagesdosis in Rohrogen)**

Präventionsrezeptur 1: Angabe in Rohdroge:		
Huang Qi	Astragali Rx	8g
Bai Zhu	Atractylodis macr Rh	8g
Fang Feng	Saposhnikoviae Rx	8g
Jin Yin Hua	Lonicerae Flos	8g
Lian Qiao	Forsythiae Fr	8g
Huo Xiang	Pogostemonis Hb	6g
Chen pi	Citri reticulatae Peric.	6g
Ling zhi	Ganoderma lucidum	8g

*Ein erfahrener Kollege hat folgende Rückmeldung gegeben: „Für mich ist der rote Faden, der sich durchzieht, dass viel Feuchtigkeit dabei ist und man nicht massiv kühlen darf, wie man es vielleicht instinktiv bei einer epidemischen Krankheit tun würde. Ich denke wenn allein schon diese Information verbreitet wird, dann ist viel geholfen, wenn man mit dem ersten Fall in der eigenen Praxis zu tun hat - oder ev. auch als Differentialdiagnose gegenüber anderen Infekten. Und ich würde den Kolleginnen und Kollegen auch gerne vermitteln, dass sie jetzt nicht alle Leute mit hochdosierten prophylaktischen Rezepturen versorgen sollen, damit genügend Kräuter für die wirklich Kranken übrigbleiben“.*

Hier die 2. Möglichkeit von Präventionsrezeptur von der Uni für TCM in Nanjing erarbeitet:

Prophylaxe - Dosierung Rohdrogen:	
Pseudostellariae Rx	10g
Adenophorae Radix	10g
Perillae Folium	6g
Schizonepetae Hb	6g
Pogostemonis Hba	6g
Chrysanthemi indici Flos	10g
Paridis Rh	6g

Bei beiden Rezepturen geht es um die Eliminierung von Hitze und Feuchtigkeit, die Stabilisierung der Oberfläche bzw. Öffnen der Oberfläche, um pathogene Faktoren nicht eindringen zu lassen.

**Alles Gute, Dr. Olivia Krammer-Pojer für die OGKA**